

BETHESDA

Gnade & Hoffnung für Kinder in Albanien



Grüße aus Albanien – nach einem schwierigen Pandemiewinter

Im Dezember 2020 hat uns Covid-19 heimgesucht: Alle Kinder und Mitarbeiter waren krank, eine Mitarbeiterin ist bis heute gelähmt. Sie ist eine unserer besten und treuesten Mitarbeiterinnen; das hat uns schwer getroffen. Es geht ihr inzwischen viel besser, aber sie ist immer noch nicht durch.

Obwohl es die schwierigste Zeit war auf dem 22-jährigen Weg des Dienstes an den Kindern, haben wir nie die Hoffnung verloren und der Herr gab uns Kraft, durchzuhalten. Wir empfinden das wie eine Testzeit. Nun geht es wieder bergauf und wir sind voller Hoffnung für die Zukunft. Der uns berufen hat, ist treu und siegreich. Ehre sei Gott!!

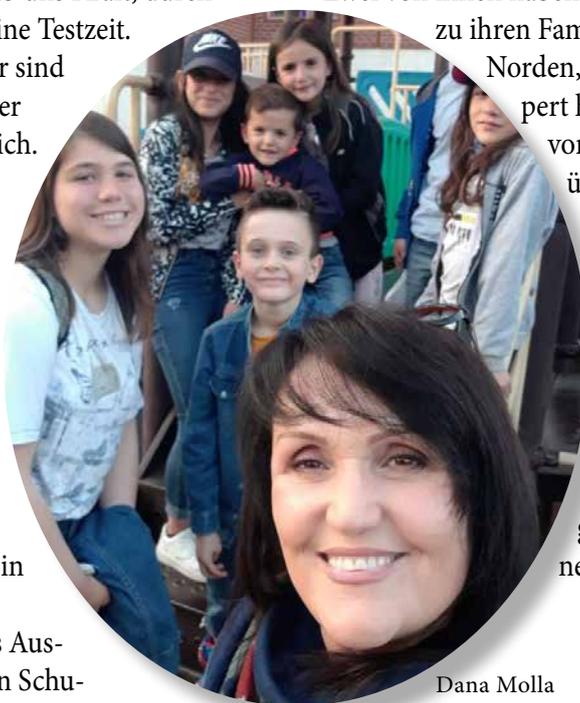
Wegen des Personalausfalls durch Covid-19 waren wir gezwungen, die Anzahl der Kinder zu reduzieren; wir haben uns darauf konzentriert, ihnen in ihrem Zuhause zu helfen – so brachten wir den ärmsten Familien Nahrung, Kleidung und Hygieneartikel. Außerdem haben wir mehr denn je mit den Kindern in der Nachbarschaft gearbeitet.

Die Armut hat ein unglaubliches Ausmaß erreicht. Die Pandemie hat den Schu-

lunterricht zum Erliegen gebracht, aber auch nach dem Lockdown sind viele Kinder aus dem Ortsteil nicht in der Lage, die Schule zu besuchen, weil es ihnen an Grundlegendem fehlt: von Lebensmitteln bis hin zu Schulsachen. Durch die Hilfe von Eugen Schmid kam in diesem Frühjahr reichlich Lebensmittel, Kleidung und vieles mehr.

Von den 13 Kindern werden sieben in das Leben entlassen. Zwei von ihnen haben die 9. Klasse beendet und kehren zu ihren Familien zurück; einer zieht in den Norden, wo er letztes Jahr schon geschnuppert hat. Im Moment werden die Papiere vorbereitet, um das Sorgerecht zu übertragen auf die Organisation, die ihn in Obhut nimmt. Wir freuen uns sehr für den Sechzehnjährigen; dort ist er in guten Händen.

Drei Jungen sind bereits zu ihren Familien zurückgekehrt; wir werden ihnen von hier aus weiterhelfen und Kontakt halten, um sicherzustellen, dass sie sich gut integrieren in die Familie, die neue Schule und die Gesellschaft.



Dana Molla

MISSION IS POSSIBLE

BETHESDA

Gnade & Hoffnung für Kinder in Albanien



Mit neuen Wegen mehr Kinder erreichen

Ab September wird die Wohnheimfamilie aus bis zu sechs Kindern bestehen. Das heißt, dass wir uns mehr um Tageskinder kümmern –bedürftige Kinder, die tagsüber bei uns sind, aber bei sich zu Hause wohnen. So werden wir mehr zu einem Bildungs- und Lernzentrum.

Im bestehenden Haus planen wir, auf diese Weise etwa 50 Kinder zu betreuen, sie kommen täglich um 9 Uhr morgens und sind bis 18 Uhr abends bei uns. Vor allem wollen wir ihnen helfen, das Lesen und Schreiben zu lernen (falls sie nicht zur Schule gehen); die, die zur Schule gehen, unterstützen wir bei den Hausaufgaben und geben Nachhilfe in Mathe, Englisch usw.

Wir übernehmen auch Erziehungsaufgaben – sie lernen gute Manieren und Höflichkeit und wir befassen uns mit heißen Eisen des albanischen Alltags wie häuslicher Gewalt, Stehlen, schmutzigem Vokabular, Mobbing usw.

Dazu stehen wir Eltern und Kindern mit einem Beratungs-

angebot zur Verfügung, auch sollen spezielle Therapien ermöglicht werden.

Eine warme Mahlzeit servieren

In unserem Ortsteil sind die Menschen arm und benachteiligt. Sie haben kaum Chancen, die Kinder trifft das am schwersten.

Die Kinder, die unser Zentrum besuchen, kommen aus zerbrochenen und bedürftigen Familien; drei Mahlzeiten am Tag sind für diese Kinder eigentlich ein unerreichbarer Traum. Die meisten von ihnen verbringen ihren Tag auf der Straße. Sie hängen mit bösen Jungs herum und laufen Gefahr, Opfer von Missbrauch, Menschenhandel, Kriminalität und Drogen zu werden.

Wir werden ihnen jeden Tag eine warme Mahlzeit anbieten.

Den Tag des Kindes gefeiert

Hier im Bethesda-Center haben wir mit den Kindern im Ortsteil am 1. Juni den nationalen Tag des Kindes gefeiert.



BETHESDA

Gnade & Hoffnung für Kinder in Albanien



Es kamen über dreißig Kinder; beim gemeinsamen Spielen, Essen und Feiern hatten sie eine fantastische Zeit. Hier bekommen die Kinder viel Liebe, sie hatten eine Menge Spaß. Viele weitere Kinder konnten leider nur zuschauen, wir konnten einfach nicht alle unterbringen.

Ein Licht in der Finsternis

Wir sehen uns als ein Licht inmitten der Dunkelheit und wir lassen in unserem Ortsteil das Licht Christi leuchten. Die Kinder sollen das Licht sehen. Kinder brauchen Liebe und Fürsorge.

Kinder sind die Zukunft des Landes. Wir sind für sie da! Danke, dass Sie uns beistehen, dass Sie mit uns diese Kinder retten, ihnen helfen und ihnen Hoffnung für die Zukunft geben. Wir ermutigen Sie, uns weiterhin zu unterstützen im Gebet, mit Hilfsgütern und mit Finanzen.

„Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn wir werden zur rechten Zeit ernten, wenn wir nicht verzagen.“
Galater 6,9

Danke für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Wir von Bethesda sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie unsere Vision und Leidenschaft für die bedürftigen Kinder dieses Landes mittragen und uns und unsere Kinder niemals aufgeben.

Durch Ihre Hilfe werden wir noch mehr Kinder erreichen können und ihr Leben zum Guten verändern.

Ihre Dana Molla und das Bethesda-Team

Für die Betreuung jedes dieser Kinder entstehen Kosten von etwa 85,- Euro für Tageskinder und je nach Betreu-

ungs-Intensität ca. 150,- bis 200,- Euro pro Monat für Kinder, die ganz bei Bethesda leben.

Wie wäre es, wenn Sie eines davon „adoptieren“?

Spenden an Mission is possible e.V.

IBAN: DE 23 6105 0000 0049 0096 08

BIC: GOPSDE6GXXX

oder über PayPal info@mission-is-possible.de

Zweck: Kinder Albanien

www.mission-is-possible.de/alb Tel: 0171-1200 983



MISSION IS POSSIBLE